

# Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **23.03.2017**

im Gemeindeamt Ringelsdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 20.10 Uhr

17.03.2017 durch Kurrende

## Anwesend waren:

Bürgermeister

Schaludek Peter

Vizebürgermeister

Pfarr Manfred

GGR. Grunsky Markus

GGR. Kadlec Günter

GGR. Schindler Gerhard

GR. Taibl Roland

GR Graf Franz

GR. Badstöber Renate

GR. Somos Sandra

GR. Grunsky Manfred

GR. Krenn Florian

GR. Zeschitz Markus

GR. Römer Hilde

GR. Bock Lukas

GR. Fembek Walter

GR. Zieba Günther

GR. Bamer Hermann

Entschuldigt abwesend: GGR. Hinczica Marliese

GR. Osabal Franz

Nicht entschuldigt abwesend: ---

Anwesend waren außerdem: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war bis auf TOP 13 öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

- 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.12.2016 – Genehmigung
- 2.) Beauftragung eines Steuerberaters – Beschlussfassung
- 3.) Reinigung des Kanalnetzes in Ringelsdorf – Beschlussfassung
- 4.) Straßenreinigung im gesamten Gemeindegebiet – Beschlussfassung
- 5.) Vergabe Bauarbeiten KTM Radweg – Beschlussfassung
- 6.) Erstellung Wasserleitungsordnung – Beschlussfassung
- 7.) Umgestaltung von ÖBB - Brücken und Durchlässe – Beschlussfassung
- 8.) Vertragsbindung EVN Lichtservice – Beschlussfassung
- 9.) Servicevertrag Spielplatzüberprüfung – Beschlussfassung
- 10.) Ferienbetreuung Volksschule 2017 – Beschlussfassung
- 11.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.03.2017 – Kenntnisnahme
- 12.) Rechnungsabschluss 2016 – Beschlussfassung

**Nicht öffentlicher Teil:**

- 13.) Personalangelegenheiten – Beschlussfassung

**Verlauf der Sitzung:**

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 17 Gemeinderäte anwesend. Entschuldigt sind GGR. Hinczcia Marliese und GR Osabal Franz. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

**Der Bürgermeister berichtet vor Eingang in die Tagesordnung:**

- Am 1. und 2. März 2017 fand durch Organe der NÖ. Landesregierung eine Sanierungskontrolle statt. Beim Abschlussgespräch mit mir und Vizebgm. Pfarr wurde uns mitgeteilt, dass wir wahrscheinlich aus der Sanierung entlassen werden. Es kommt noch der Bericht der Kontrolle, welche dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird.
- Die letzten 3 Jahre haben wir Mitarbeiter am Bauhof beschäftigt, die über das AMS gefördert wurden. Heuer wird Herr Rennhofer Johann aus Niederabsdorf ab 3. April aufgenommen. Er wird über den Verein Jugend und Arbeit auf vier Monate beschäftigt und kostet der Gemeinde € 350,-- pro Monat. Danach wird er für 2 Monate bei der Gemeinde angemeldet.

- In der Sache Geyer Manfred wurde vom Landesverwaltungsgerichtshof mitgeteilt, dass der letzte Bescheid vom Gemeindevorstand aufzuheben ist. Ich werde Herrn Geyer eine Kulanzlösung anbieten.
- In Niederabsdorf wurde die Spitalgasse für den Verkehr gesperrt. Grund dafür ist, dass bei Renovierungsarbeiten im Keller der Fam. Badstöber bemerkt wurde, dass beim Gewölbe etwas heruntergefallen ist. Vor Jahren wurde bei Kanalarbeiten der Keller beschädigt. Der Schaden wurde bereits von einem Gutachter besichtigt. Von der Firma Pittel & Brausewetter wurde ein Kostenvoranschlag erstellt und der Gutachter schaut, ob die Reparatur des Schadens über die Versicherung gerichtet und bezahlt wird.
- Die ÖBB will die Landesbahn von Hohenau nach Mistelbach auflassen und die Gleise verkaufen. Sie sind an die Gemeinden herangetreten, ob daran Interesse besteht. 1,8 km, das sind 23.480 m<sup>2</sup>, der Bahnstrecke gehört unserer Gemeinde und die ÖBB verkauft die Strecke um € 1,50/m<sup>2</sup>, insgesamt € 35.220,--. Ich habe der ÖBB mitgeteilt, dass die Gemeinde kein Interesse an den Gleisen hat.

**Der Gemeindevorstand hat in einer Sitzung am 16. März 2017 getagt und folgende TOP bearbeitet:**

- Mängelbehebung nach Elektroattest
- Ankauf des Gasthausinventars
- Ausfräsenarbeiten von Wurzelstöcken beschlossen
- Beauftragung von DI Rennhofer für Erstellung eines Wasser- und Abwasserkonzept für Siedlung OST, KG Ringelsdorf

**Tagesordnung:**

**ad 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.12.2016 – Genehmigung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.12.2016 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu dem Protokoll gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 22.12.2016 zu genehmigen.**

**Abstimmung:** 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 2.) Beauftragung eines Steuerberaters – Beschlussfassung**

Ein für Gemeinden spezialisierter Steuerberater hat bei uns im Herbst 2016 einen kostenlosen Steuercheck durchgeführt. Dabei hat er z. B. für das Jahr 2015 ein Einsparungspotential von mindestens € 8.500,00 festgestellt. Daraufhin hat uns die Steuerberatungskanzlei mehrere Leistungen angeboten. Im ersten Schritt wäre für uns der jährliche Steuerausgleich. € 2.100,00 inkl. MwSt. + Fahrtkosten

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Die Steuerberatungskanzlei „Kompetenz und Service Steuerberatungs GmbH & Co KG“ soll für 2016 den Steuerausgleich der Gemeinde durchführen.“

**Abstimmung:** 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 3.) Reinigung des Kanalnetzes in Ringelsdorf – Beschlussfassung**

Im Jahr 2014 haben wir begonnen unsere Kanalisation abwechslungsweise in unseren Katastralgemeinden zu reinigen. Heuer soll wieder das Kanalnetz in Ringelsdorf und der Kanalstrang entlang zum Teichzulauf gereinigt werden. Es liegen Kostenvoranschläge von der Fa. Poyss mit 78,00 €/h und der Fa. Reinbold mit 72,00 €/h vor. Die Kanalreinigung soll logischerweise nach der Straßenreinigung durchgeführt werden.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Das Kanalnetz in Ringelsdorf, sowie der Kanal entlang des Teichzulaufs soll von der Firma Reinbold gereinigt werden.“

**Abstimmung:** 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 4.) Straßenreinigung im gesamten Gemeindegebiet – Beschlussfassung**

Sowie jedes Jahr sollen unsere Straßen von den restlichen Streumaterialien gereinigt werden. Es liegen Kostenvoranschläge von der Fa. KDW mit 77,00 €/h und der Fa. Reinbold mit 60,50 €/h vor.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die Straßenreinigung im gesamten Gemeindegebiet soll von der Firma Reinbold durchgeführt werden.“

**Abstimmung:** 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

#### **ad 5.) Vergabe Bauarbeiten KTM Radweg – Beschlussfassung**

Nach jahrelangen Verhandlungen, Diskussionen und Umweltverträglichkeitsprüfungen kann nun endlich mit der Umsetzung des KTM Radweges begonnen werden. Das mit 66% geförderte Budget wurde bereits mit € 101.095,99 festgelegt. Das soll je zur Hälfte 2017 und 2018 verbaut werden. Jede Gemeinde ist für die zeitgerechte Umsetzung und der Vergabe der Bauarbeiten selbst verantwortlich. Wir brauchen aber keine eigene Ausschreibung anstellen und können uns an die ARGE Mitgliedsgemeinden halten. In Drösing sowie in Hohenau ist die Firma Pittel & Brausewetter Best- und Billigstbieter. Wir bekommen dieselben Konditionen.

**Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Die gesamten Bauarbeiten am KTM Radweg des Bauabschnitts Ringelsdorf-Niederabsdorf soll von der Firma Pittel & Brausewetter durchgeführt werden.“

**Abstimmung:** 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

#### **ad 6.) Erstellung Wasserleitungsordnung – Beschlussfassung**

Viele Bereiche zum Thema Wasserleitung sind in verschiedenen Gesetzen oder Verordnungen geregelt, manche Sachen werden bei uns gelebt, sind aber nirgendwo niedergeschrieben. Darum soll mit dieser Wasserleitungsordnung ein zusammenfassendes Regelwerk geschaffen werden. Als Basis wurde eine Vorlage vom Land NÖ an die Gegebenheiten unserer Marktgemeinde angepasst.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die Wasserleitungsordnung wird in der vorgelegten Version (Anlage A) beschlossen.“

**Abstimmung:** 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 7.) Umgestaltung von ÖBB - Brücken und Durchlässe – Beschlussfassung**

Im Zuge der Sanierungsarbeiten der Nordbahnstrecke will die ÖBB auf unserem Gemeindegebiet zwei Unterführungen und zwei Durchlässe schließen und das wir auf das Wegerecht verzichten. Die Wegbrücke über die Zaya (cervency Brücke) wird in das Eigentum der Gemeinde übertragen.

In Abgeltung für die Vorhaben soll:

- die Durchfahrt der bestehend bleibenden Eisenbahnbrücke (km 60,548) auf ca. 3 m Durchfahrthöhe abgesenkt werden
- eine Leerverrohrung für Gemeindeinteressen in die aufgelassenen Durchlässe verlegt werden
- Neubau der Zayabrücke – durch neuem Stahlbetontragwerk die Tragfähigkeit von 14 t auf 40 t erhöht und um 1 m verbreitert
- Pauschale Abgeltung der zukünftigen Instandhaltung € 50.000,00

Das gesamte Bauvorhaben wird von der ÖBB koordiniert und finanziert. Der Marktgemeinde entstehen keine Kosten. Das Projekt ist des Öfteren im Gemeindevorstand und mit Vertreter der Landwirtschaft besprochen worden.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Dem Übereinkommen über die Umgestaltung der Eisenbahnbrücken und Durchlässen mit der ÖBB-Infrastruktur AG wird in der vorgelegten Fassung (Anlage B) zugestimmt.“

**Abstimmung:** 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 8.) Vertragsbindung EVN Lichtservice – Beschlussfassung**

Im Ortgebiet der Marktgemeinde verfügen wir über eine Straßenbeleuchtung mit 379 Lichtpunkten und 395 Leuchtmittel. Diese werden alle über das EVN Lichtservice gewartet und instand gehalten. Zurzeit gibt es keine Bindung und die Gemeinde bezahlt 98,30 €/Lichtpunkt (exkl. Ust.). Wenn wir uns für die nächsten 5 Jahre (31.12.2022) vertraglich binden und auf eine Kündigung des Lichtservices verzichten, wird die jährliche Betreuungspauschale auf 75,20 €/Lichtpunkt (exkl. Ust.) gesenkt. Das ergibt für das Gemeindebudget eine jährliche Einsparung von € 8.754,90 (exkl. Ust.).

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Dem Übereinkommen für die Vertragsbindung mit dem EVN Lichtservice bis 31.12.2022 und der daraus resultierenden reduzierten Betreuungsentgelt von 75,20 €/Lichtpunkt (exkl. Ust.) (Anlage C) wird zugestimmt.“

**Abstimmung:** 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 9.) Servicevertrag Spielplatzüberprüfung – Beschlussfassung**

Die letzten 5 Jahre wurden unsere gemeindeeigenen Spielplätze von der Firma Linsbauer überprüft und zertifiziert. Am 30. April 2017 läuft dieser Vertrag aus. Um einen Vergleich zu haben, haben wir uns zusätzlich einen Kostenvoranschlag vom TÜV eingeholt. Linsbauer: 66,30 €/Spielplatz, TÜV: von 130,00 € bis 217,00 €/Platz inkl. MwSt.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Der Hauptprüfungsvertrag mit der Firma Linsbauer für unsere 5 gemeindeeigenen Spielplätze soll für die nächsten 5 Jahre verlängert werden.“

**Abstimmung:** 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad. 10.) Ferienbetreuung Volksschule 2017 – Beschlussfassung**

Heuer wurden die Durchführungs- und Förderbestimmungen für die Ferienbetreuung vom Land NÖ geändert. Die für uns ausschlaggebende Änderung ist, dass der Elternbeitrag nicht mehr gedeckelt ist. Das bedeutet, dass wir die erhöhten Betreuungskosten anteilmäßig in den Elternbeitrag weiter geben können (von 47,00 €/1. Kind; 32,00 €/Geschwisterkind auf 52,00 € / 34,00 €). Heuer haben sich wieder so viele Kinder für die Ferienbetreuung angemeldet, dass an manchen Tagen mehr als 12 Kinder gleichzeitig sind. Das bedeutet, dass wir eine zusätzliche Betreuungskraft benötigen. Dazu hat sich dankenswerter Weise Somos Sandra bereit erklärt, dies zu übernehmen. Bedeutet aber auch, dass durch die Landesförderung in der Höhe von 250,00 €/Woche der Gemeinde so gut wie keine Mehrkosten anfallen.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Das Angebot Ferien Zuhause soll 2017 wieder angeboten werden.“

**Abstimmung:** 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 11) Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.03.2017 - Kenntnisnahme**

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Krenn bringt das Protokoll über die Gebarungsprüfung vom 21.03.2017 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

**Der Bürgermeister dankt GR. Krenn Florian für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.03.2017 wird zur Kenntnis genommen.“

**Abstimmung:** 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 12) Rechnungsabschluss 2016 – Beschlussfassung**

Der Rechnungsabschluss 2016 ist erstellt und den Fraktionen zugegangen. Er ist in der Zeit von 09.03.2017 bis 23.03.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es sind keine Erinnerungen dazu abgegeben worden.

Der Bürgermeister beantwortet noch einige Fragen.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Der Rechnungsabschluss 2016 wird mit allen Abweichungen und Überschreitungen genehmigt.“

**Abstimmung:** 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2017 genehmigt\*) – abgeändert\*) – nicht genehmigt\*).

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat